



WEINE UND SPEZIALITÄTEN DIESER WELT

## 2009er Dehesa 14

## Dehesa la Granja Castilla y León

Artikelnummer 581010-2009

Kartoninhalt (Fl.) 6

Ausbau 24 Monate in amerikanischen Barriques

 Alkohol
 15 % vol.

 Restzucker
 2 g/l

 Säure
 4,73 g/l

 Barrique
 Ja

 Farbe
 rot

 Temperatur
 14-16°C

 Enthält:
 Sulfite

Anbaugebiet Castilla y León

Castilla y León liegt nordwestlich von Madrid. Grundlage der Region ist die Höhenlage der Weinberge, die

bis auf eine Höhe von 850 Metern über dem Meer stehen. Die damit verbundenen großen

Temperaturschwankungen zwischen heißen Sommertagen und relativ frischen Nächten sind ideal für die

Entwicklung der Trauben.

Klassifikation Vino de la Tierra

Jahrgang 2009

Rebsorte Tempranillo

Die klassische Rebsorte Spaniens ist Tempranillo. Sie ist unter verschiedenen Synonymen in ganz Spanien vorzufinden, unter anderem als Hauptbestandteil in Rioja. Sie ist aromatisch und früh reifend, was sich

auch aus dem Namen ableiten lässt. Auf Spanisch bedeutet temprano (früh).

**Bodenart** karge Böden aus grobem Kalkstein

**Erzeuger** Dehesa la Granja

Ende der 80er Jahre kaufte Alejandro Fernández (Pesquera) den Zuchtbetrieb für Stiere in der Region Zamora, unweit der Stadt Toro. Eine Besonderheit hatte Fernández aufhorchen lassen: Unter den Wirtschaftsgebäuden gab es einen Keller, der um 1750 in ein Felsgestein gehauen worden war, um Weine optimal ausbauen und lagern zu können. Mit den Klonen von Pesquera pflanzte Fernández auf La Granja

Tempranillo Reben und begann seine Qualitätsphilosophie umzusetzen.

Beschreibung Gefälliges, attraktives Rubinrot mit orangener Tönung. In der Nase kombiniert er das Aroma des

getoasteten Holzes mit dem edlen fruchtigen Charakter. Anklänge an Tabak, Schokolade, Kakao, Röstnoten und Dufttönen. Dadurch entfaltet er sich in der Nase füllig, mächtig, elegant mit starker Persönlichkeit. Im Mund sanft, elegant und temperamentvoll. Anklänge an dunkle Pflaumen im Kompott mit Datteln, die

diesem Wein Fülle und Struktur verleihen.

Empfehlung Etwa 45 Minuten vor dem Genuss dekantieren und bei 14-16 Grad Celsius servieren. Passt sehr gut zu

Lammbraten und Milchspanferkel, Schmorgerichten mit rotem Fleisch und Niederwild wie Fasan an Pflaumen.

Stand 25.11.23. Druckfehler vorbehalten. Jahrgangsänderungen vorbehalten.